

Naturschutzbund NÖ und Kunst- und Kulturkreis Wullersdorf rücken in Mistelbach die Weinviertler Gewässer in den Fokus

Am 22.6. machen der Naturschutzbund NÖ und der Kunst- und Kulturkreis Wullersdorf in Mistelbach auf die Bedeutung der Weinviertler Gewässer aufmerksam: Auf dem Programm stehen ein naturkundlicher Spaziergang im Naturdenkmal Zayawiesen und die Eröffnung der Ausstellung „Durst - wenn das Wasser verschwindet“ in der M-Zone des MAMUZ Museum.

Gewässer sind in der Weinviertler Kulturlandschaft nicht wegzudenken. Sie sind Lebensraum zahlreicher Tier- und Pflanzenarten und erbringen wichtige Leistungen für uns Menschen, indem sie u. a. sauberes Trinkwasser liefern, Ackerflächen mit Wasser versorgen und uns vor den Folgen von Starkregen schützen. Sehr oft sind die Fließgewässer in der intensiv agrarisch genutzten Landschaft des Weinviertels begradigt, von landwirtschaftlichen Flächen eingeengt und ihre Ufer naturfern gepflegt. Das führt dazu, dass sie ihre Aufgaben als Lebensraum und ökologisch bereichernde Wasseradern kaum mehr erfüllen können. Der Naturschutzbund NÖ macht auf die wichtige Bedeutung der Weinviertler Gewässer aufmerksam und lädt am 22. Juni gemeinsam mit dem Kunst- und Kulturverein (KUK) Wullersdorf alle Interessierten zu einem naturkundlichen Spaziergang im Naturdenkmal Zayawiesen und zur Eröffnung der Kunstaussstellung „Durst - wenn das Wasser verschwindet“ in der M-Zone des MAMUZ Museum ein. „Gewässer sind ein wertvoller Schatz. Geben wir ihnen wieder mehr Raum, damit sie ihre Aufgaben als Lebensraum und ökologisch bereichernde Wasseradern erfüllen können, sagt Margit Gross, Geschäftsführerin des Naturschutzbund NÖ.

Der naturkundliche Spaziergang, in dessen Rahmen über den Schutz der Weinviertler Gewässer diskutiert wird, startet um 16:00 Uhr am Bahnhof Mistelbach. Um 18:00 Uhr folgt die Eröffnung der Ausstellung im MAMUZ Museum. Künstler*innen des KUK Wullersdorf stellen einen Monat lang ihre Werke zum Thema „Wasser im Weinviertel“ aus. „Wir freuen uns sehr darüber, dass der Kunst- und Kulturkreis Wullersdorf unserer Einladung gefolgt ist, und sich mit seinen Arbeiten den Gewässern und dem Wasser im Weinviertel widmet“, so Gross. Neben der Vernissage wird noch der Film „Der Wassermann aus der Pulkau“ gezeigt.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

**LE 14-20**
Entwicklung für den Ländlichen Raum



**Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.**



Kontakt: Mag.a Margit Gross, Geschäftsführerin Naturschutzbund NÖ

margit.gross@naturschutzbund.at, Tel.: 0676-7606799